

Bischof David John Malloy, Vorsitzender des Komitees für Gerechtigkeit und Frieden der Bischofskonferenz der Vereinigten Staaten

Aufruf zum Gebet für den Frieden im Heiligen Land vom 8. Oktober 2023

Als Reaktion auf die Spannungen und Gewaltausbrüche, die nach dem Überfall der Terrororganisation der Hamas am 7. Oktober 2023 als Krieg zwischen Gaza und Israel ausbrachen, rief Bischof David J. Malloy, Bischof von Rockford und Vorsitzender des Komitees für Gerechtigkeit und Frieden der US-Amerikanischen Bischofskonferenz, zum Gebet für den Frieden im Heiligen Land auf. Er erinnerte an den 50 Jahre zuvor geführten Krieg arabischer Staaten gegen Israel, der als „Jom-Kippur-Krieg“ vom Oktober 1973 im allgemeinen Gedächtnis seinen Platz gefunden hat. Bischof Malloy rief die Gläubigen und alle Menschen guten Willens auf, nicht müde zu werden und weiterhin für den Frieden im Heiligen Land zu beten.

Keywords: Gewalt, Judenfeindschaft, Friede, Gebet, Papst

„Am 7. Oktober, dem Fest des Allerheiligsten Rosenkranzes, verfolgte die Welt die vom Gazastreifen ausgehende Operation und den darauf folgenden raschen Aufruf zu den Waffen aus Israel. Fast auf den Tag genau 50 Jahre nach dem Ausbruch des arabisch-israelischen Krieges von 1973 wird das Heilige Land erneut vom Krieg heimgesucht. Mit ihm steigen die Zahl der Opfer und die Feindseligkeiten auf allen Seiten, und die zunehmende Bedrohung des Status Quo der Heiligen Stätten durch Juden, Muslime und Christen lässt jede Hoffnung auf Frieden schwinden.

Die Welt ist wieder einmal schockiert und entsetzt über den Ausbruch von grausamer Gewalt im Heiligen Land. Es gibt Berichte über eine große Zahl von Verletzten und Toten, darunter viele Zivilisten.

Ich schließe mich Papst Franziskus in seinem Aufruf zum Frieden und seiner Verurteilung dieses weit verbreiteten Ausbruchs von Gewalt an. Wie er in seiner Sonntagsaudienz sagte: „Die Angriffe müssen aufhören und die Waffen niedergelegt werden, bitte, und man muss begreifen, dass Terrorismus und Krieg zu keiner Lösung führen, sondern nur zu Tod und Leid so vieler unschuldiger Menschen.“

Mögen alle, die das Heilige Land lieben, sich dafür einsetzen, dass alle an den Kämpfen beteiligten Parteien die Gewalt einstellen, die Zivilbevölkerung respektieren und die Geiseln freilassen.

Während wir eindringlich für den Frieden beten, denken wir besonders an alle Familien und Einzelpersonen, die unter diesen Ereignissen leiden. Wir rufen die Gläubigen und alle Menschen guten Willens auf, nicht müde zu werden und weiterhin für den Frieden im Land zu beten, das unser Herr, der Friedensfürst, seine Heimat genannt hat.“

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

<https://ccjr.us/dialogika-resources/documents-and-statements/roman-catholic/us-conference-of-catholic-bishops/us-canada-catholic-bishops> (2025-02).